

Ausschnitt aus: Westfalenpost
vom: 26.01.2009

Eine Messe von Jugendlichen für Jugendliche

Künftig mehr Werbung im Vorfeld

Von Barbara Sander-Graetz

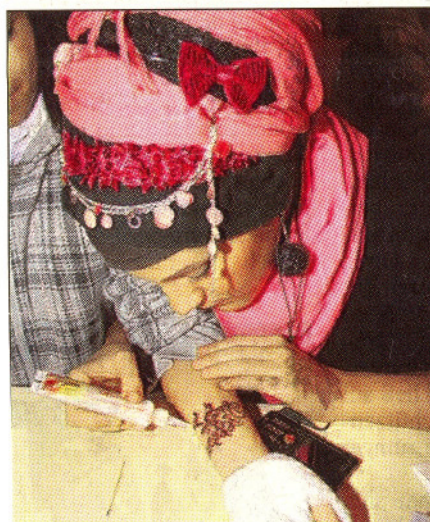
ATTENDORN.

Der Stand von Kübra Tirpan war gefragt. „Pausen mache ich fast nie. Die Kids sind einfach nur begeistert und die Mundpropaganda macht den Rest“, lacht die sympathische Frau.

Die gebürtige Türkin aus Solingen bot auf der ersten Messe SMILE 4U, zu der das Jugendparlament Attendorn am Wochenende in die Stadthalle geladen hatte, kostenlose Henna-Tattoos an. Nicht nur Mädchen, auch Jungen umlagerten den Stand, denn ein Tattoo ist cool. Das fand auch Laura. Die 12-Jährige ließ sich

ihren Anfangsbuchstaben und den ihres Freundes auf den Unterarm malen. Ihre Eltern wussten noch nichts von der Aktion. „Aber das geht ja irgendwann wieder weg und daher ist es egal.“ Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und daher wurde ihre Freundin Natalie ebenfalls mutig. Am Ende hatten die beiden Mädchen nicht nur die gewünschten Buchstaben, sondern auch ein fantasievolles Muster auf ihren Unterarmen.

„Wir vom Jugendparlament wollten eine Messe von Jugendlichen für Jugendliche machen“, erklärte die Vorsitzende des Jugendparlaments Alev Yildizli den Hintergrund der Messe, die am Freitag und Samstag ihre Pforten geöffnet hatte. „Wir sind im Jugendpar-



Kübra Tirpan erwies sich als echte Künstlerin. Ihre Henna Tattoos waren ein echter Renner. Pausen gab's für sie am Wochenende nur wenige.